

Fahrt nach Loket am 18. April 2018

Pünktlich um 08:30 Uhr verlassen wir Bayreuth. Das Wetter ist traumhaft und der Bus mit 53 gut gelaunten Leuten besetzt. Es geht nach Loket in Böhmen - ein mittelalterliches Städtchen, bereits von Goethe und James Bond empfohlen. Nach einer kurzen Pause bei Schirnding, erreichen wir unser Ziel und schon von weitem ist das Panorama von Loket (übersetzt: Ellbogen) mit seiner Burg überaus beeindruckend. Um die Stadt mit seinen 3030 Einwohnern schmiegt sich, wie ein Ellbogen, an drei Seiten die Eger. Wir werden von den beiden Stadtführern am Parkplatz erwartet und können uns vor dem Stadtrundgang im Hotel „Kaiser Ferdinand“ erfrischen. Zufällig kommen wir gerade an, als die Spanferkel vorbereitet und in den Erdöfen gehoben werden. Der Erdofen wird 4-5 Stunden mit Holz vorgeheizt, danach kommen die mit Braunbier eingepinselten Spanferkelhälften für 8 Stunden hinein. Natürlich gibt es zwei Erdöfen und unser Mittagessen gart bereits seit dem frühen Morgen.



Mit Vorfreude auf das Mittagessen, brechen wir in zwei Gruppen zu unserer 1-stündigen Stadtführung auf. Wir werden von Sabine, die fast akzentfrei deutsch spricht, auf die Stadtmauer geführt und blicken hinunter zur Eger auf die Freilicht-Arena mit weltberühmter Akustik. Weiter geht es zum Marktplatz mit dem Rathaus, davor die Säule der Allerheiligsten Dreifaltigkeit von 1719. Unterhalb der Burg die spätgotische Pfarrkirche St. Wenzel, die nach einem Brand von 1473 erbaut wurde. Wir laufen durch das historische Stadtzentrum, das seit 1980 städtisches Denkmalreservat ist und stehen vor wirklich liebevoll restaurierten Häuserzeilen. Dabei erfahren wir die eine oder andere Begebenheit - Goethe besuchte oft die Stadt und feierte hier seinen 74. Geburtstag. Der Dichter verliebte sich in die 19-jährige Ulrike von Levetzow, erlebte aber eine Enttäuschung, als Ulrike seinen Heiratsantrag ablehnte. Danach kam Goethe nie mehr nach Loket. Auch war hier 2009 der Drehort für einige Szenen im James Bond Film „Casino Royal“. Zurück geht es durch das Gewölbe des Hotels „Ferdinand“, in der sich die kleine Familienbrauerei „Svaty Florian“ befindet. Es werden vier Sorten Bier gebraut, die nur hier ausgeschenkt und im angrenzenden Shop verkauft werden. Vor unseren Augen wird das Erdschwein aus dem Ofen geholt. Danach geht es zur „Schlacht am Buffet“ und wir lassen uns das wirklich saftige, zarte Fleisch und die zahlreichen Beilagen schmecken. Nach dem Essen wird Bierschnaps und Becherovka serviert – in Wassergläsern! Im Haus befindet sich eine Kurbechersammlung mit ca. 2500 Tassen aus der Zeit des 18. Jh. bis zum Ende des 20. Jh. das ebenfalls einen Besuch lohnt. Dann machen sich die meisten von uns auf den Weg zur Burg aus dem 14. Jahrhundert. Hier turnte Daniel Craig 2006 als James Bond durch die Folterkammer und vorbei an einem Meteoriten, der 1400 auf Loket niederfiel. Wir besteigen den romanischen Turm mit 96 Stufen und genießen die Aussicht, besichtigen danach die Porzellanausstellung, das Waffenmuseum und den Rittersaal, bevor es zum Gruseln in die ehemaligen Gefängnisräume und das Foltermuseum geht.



Rathaus



Die Eger - der Ellbogen



Das Erdschwein ist fertig

Diesen herrlichen Tag beenden wir bei Kaffee, Kuchen und Eis im „Galerie Café“, das einen besonderen Charme hat, durch die Einrichtung und die vielen kuriosen Kunstwerke. Im Garten haben sich viele von unserer Gruppe eingefunden und diejenigen, die noch nicht hier waren, sind heute von diesem romantischen Städtchen positiv überrascht worden. Am späten Nachmittag machen wir uns auf die Heimreise und erreichen gegen 18:30 Uhr Bayreuth.